

JESUS CHRISTUS spricht: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeglichen Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

HÖRE GOTTES WORT AM TELEFON vom 19.-25.09.2020

Nr. 20/39-A

Lieber Hörer!

Wie glücklich ist doch ein Mensch, wenn er in der täglichen Gemeinschaft mit seinem Gott stehen darf.

Auf diese Weise darf ihm so viel Segen zukommen, dass er aus dem Staunen nicht mehr heraus kommt. Wir können gar nicht genug davon sprechen, weil diese Gemeinschaft heute vielen, vielen Menschen fehlt. Da habe ich doch dieser Tage von jenem Mann gelesen, der als Naturwissenschaftler das Morse erfunden hat:

Im Gespräch mit Professor Morse, dem Erfinder des Telegrafen, stellte ihm ein Mann folgende Fragen:

„Professor Morse, als Sie Ihre Versuche in der Universität durchführten, kamen Sie da irgendwann einmal zu einem Punkt, an dem Sie nicht mehr wussten, was Sie als nächstes tun sollten?“

„O ja, mehr als einmal.“ „Und was taten Sie dann in solchen Momenten als nächstes?“

„Ich betete um mehr Licht“, entgegnete der Professor.

„Und kam das Licht im allgemeinen?“

„Ja, und ich darf Ihnen auch sagen, dass wenn aus Amerika und Europa schmeichelhafte Auszeichnungen für meine Erfindungen kamen, die meinen Namen trugen, ich nie das Gefühl hatte, dass ich diese verdiene.

Ich hatte einen wertvollen Einsatz von Elektrizität entdeckt, aber nicht etwa, weil ich anderen Menschen überlegen gewesen wäre, sondern allein, weil Gott, der dies für alle Menschen einsetzen wollte, es jemandem offenbaren musste, und es hat ihm gefallen, es mir zu offenbaren.

Angesichts dieser Tatsache ist es nicht erstaunlich, dass das wichtigste Anliegen des Erfinders lautete: **„Das hat Gott gewirkt.“**

Stell dir einmal vor, in unseren Universitäten und Forschungszentren würden die Wissenschaftler nicht mehr sich und ihrem Namen die Ehre geben, sondern allein dem, dem die Ehre gebührt – nämlich dem allmächtigen Gott. Unvorstellbarer Segen könnte sich unter uns Menschen breit machen. Hier würde sich der Satz erfüllen: **„Dem Demütigen gibt Gott Gnade!“** Willst du gesegnet sein, brauchst du die Gnade Gottes!

Wer sich selber die Ehre gibt, wird zwar berühmt, aber beraubt Gott, und bleibt ein Leben lang ohne Segen. Du kannst also Rang und Namen haben, und doch am Ende mit leeren Händen vor Gott stehen. Mit wie vielen Menschen hast du in Streit gelebt, nur weil sie dir nicht die Ehre gegeben haben, die du von ihnen erwartet hast?

Gib Gott durch Jesus in deinem ganzen Leben aufrichtig die Ehre! Hör endlich auf, um deine Ehre zu kämpfen. Gott will dich längst segnen, aber du stehst ihm mit deinem unverschämten Stolz im Weg. Lass über all deinen Erfolgen den Satz stehen:

„Das hat GOTT gewirkt!“

Herzliche Einladung zur **TELEFON-KURZPREDIGT**: 4 Minuten, Tag und Nacht

☎ **07424 / 50 17 84** vom Ausland aus: ☎ **0049.7424.50.17.84**

Verantwortlich: H.-D. Pfeiderer, Missionar, Weberstr. 10, D-78647 Trossingen – **NEU !!!**